



## Morgenübung.

Die Kinder werden aufgewecket mit dem Zeichen der Hausglocken, und durch die Stubenväter, und Stubenmütter im Winter, und im Sommer um halber 5. Uhr, und sobald sie erwachen, bezeichnen sie sich mit dem Zeichen des 5. Kreuzes, sprechend:

**I**m Namen Gottes Vaters, und des Sohns, und des heiligen Geistes, Amen.

Heilig, heilig, heilig, ist der Herr Gott Sabaoth, alle Welt ist seiner Herrlichkeit voll.

Die Ehr sey Gott dem Vater, und dem Sohn, und dem heil. Geist, als es war im Anfang, ist und alle Weg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

Unter dem Anlegen wird in denen  
Schlafzimmern gesungen die Morgen-  
stund, wie folget:

Gelobet allzeit seye, der süsse Namen Jesu  
sus, und der Namen Maria.

## I.

**D**ie Morgenstund tragt Gold im Mund,  
Und ist zum ganzen Tag der Grund.

Die erste Stund beglückt den Tag,  
Dreum grosse Sorg auf selbe trag.

2. Willst laufen den Weg der Geboth?  
Fang an den Tag mit deinem Gott.

Gedenk, der Teufel Tag und Nacht  
Zu dein Verderben allzeit wacht.

3. Willst diesem starken Feind entgegen?  
Und in so grosser Gefahr bestehn?

Les, was hie steht, fein wohl bedacht,  
Und alle Lehren wohl betracht.

4. Raum wird das fromme Kind erweckt,  
Die Hand es gegen Himmel streckt,

Ruft: meine B'schützer sollen seyn  
Jesus, Maria, Joseph rein.

5. Und da es sich bezeichnet hat,  
Verlaßt es g'schwind die Liegerstatt;

Die Kält und Frost veracht es nur,  
Fragt nicht wie viel es auf der Uhr.

6. Gott und des Engels Gegenwart  
Nacht alles leicht, was sonst hat.

- Da aus dem Betteln steigt das Kind ,  
 Fallt es auf seine Knie geschwind ;
7. Spricht : Heilig , heilig , heilig sey  
 Ein Gott , und die Personen drey.  
 Ehr sey dem Vater , und dem Sohn ,  
 Und heiligen Geist der dritt Person ;
8. Wenn es nun zieht die Kleider an ,  
 Betrachtet es den Passion ;  
 Nimmt es die Bandlein in die Hand ,  
 Gedent es an die Strick und Band.
9. Beym Kämpeln kommt ihm Jesus vor  
 Bekrönt , versphen wie ein Thor.  
 Das Wasser , so vom Handbeck quellt ;  
 Die Wunden Christi ihm vorstellt ;
10. Und so bey andern Stücken mehr ,  
 Erweckt die Geißlung , Kreuz , und Speer ;  
 Bey seim Märlein fällt es dann  
 Auf seine Knie , und bethet an
11. Den höchsten Gott für seine Gnad ,  
 Der es bisher erhalten hat ;  
 All Wort und Werk , ja was es denkt ,  
 In Jesu Wunden es versenkt.
12. Das Vater unser bethen muß ,  
 Den Glauben und des Engels Gruß :  
 Die sieben heilig Sakrament ,  
 Die zehn Geboth ausspricht und nennt.
13. Maria , und den Engeln ,  
 Samt den Patronen insgemein

Befehlt es sich. Wenn diß vollendt;  
Rüßt es der Etern liebe Hand

Eine halbe Stund nach dem Aufstehen wird durch die Hausglocken das Zeichen gegeben zu dem englischen Gruss, auf welches die Kinder in denen Schlafzimmern andächtig niederknien, und wird vorgebhet der englische Gruss, wie folget:

1. Der Engel des Herrn bracht Maria die Bothschaft, und sie empfieng von dem heiligen Geist. Segrüßet seyßt du Maria, 2c.

2. Maria sprach: siehe! ich bin eine Dienerin des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. Segrüßet seyßt du Maria, 2c.

3. Und das Wort ist Fleisch worden, und hat in uns gewohnet. Seelig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brust, die du gesogen hast. Segrüßet seyßt du Maria, 2c.

Aller Christglaubigen abgestorbenen Seelen lasse o Herr! durch deine Barmherzigkeit in Frieden ruhen. Herr gieb ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen, Amen.

Vater unser. Ave Maria.

Nach

Nach dem englischen Gruß stellen sich die Kinder in denen Schlafzimmern in die Ordnung, und nach gegebenen Zeichen mit der Hausglocke ziehen sie aus denen Schlafzimmern in die Schul, oder in die Kirche, und singen mit rechter Einstimmung drey mal:

Singt heilig, heilig, heilig  
 Heilig über heilig,  
 Ist Gott Vater, und Gott Sohn,  
 Der heilig Geist die dritt Person.

Wenn alle in der Schul oder Kirche beysammen sind, bezeichnen sie sich Anfangs mit dem heiligen Kreuz, und fangen an das Morgenlied, wie folget:

Gelobet allzeit seye, ic.

In deinem Nam Herr Jesu Christ,  
 Der du am Kreuz gestorben bist,  
 Ist steh ich auf, und bitte dich,  
 In deiner Gnad erhalte mich.  
 Sieh, daß ich dich an diesem Tag  
 Von Herzen lieb, so gut ich mag,  
 Daß ich eh sterbe, als daß ich  
 Mit einer Sünd beleidig dich.  
 Auch heut vor Seel- und Leibzgefahr  
 Durch deinen Beystand mich bewahr,  
 Sieh, daß ich allzeit bleibe fromm,  
 Und nach dem Tod in Himmel komm.

Ich bitte dich, o höchstes Gut!  
 Durch dein für mich vergoßnes Blut  
 Dein Kreuz, und Marter, Tod und Pein  
 Laß nicht an mir verloren seyn.  
 Maria Liebste Mutter mein!  
 Laß mich dir ganz befohlen seyn;  
 Heut diesen Tag, das bitt ich dich,  
 In deiner Gnad erhalte mich.  
 Ach liebster Engel steh mir bey,  
 Und steh mein Schutz und Schirmer sey,  
 Daß ich nicht fall in eine Sünd,  
 Und allzeit bleib ein frommes Kind.  
 Ihr alle liebe Gottes Freund  
 Beschützet mich vom bösen Feind,  
 Insonderheit mein Taufpatron  
 Bitt Gott für mich im Himmelsthron.  
 Daß er von allem dem, was böß,  
 Mich heut durch seine Gnad erlös,  
 Und wenn mein Sterbzeit kommt herzu,  
 Mich nehme in die ewig Ruh.

## Morgengebeth.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn  
 Jesu Christi stehe ich auf, der mich  
 erlöset hat mit seinem kostbarlichen Blut,  
 derselbe wolle mich bewahren an Leib und  
 Seel, wolle mir auch geben, was mich bes  
 fdrz

förderen und bestättigen mag in allem Guten zum ewigen Leben, Amen.

Vater unser. Begrüßet seyest du Maria. Ich glaube in Gott den Vater, ic.

### Übung des Glaubens.

**M**ein Gott! ich glaube alles, was du uns durch deine heilige, allgemeine, christliche Kirchen befihlest zu glauben, weilen Du solches geoffenbaret hast, der du die ewige Wahrheit und Weisheit bist, in diesem Glauben will ich leben und sterben. O Gott, stärke mich in diesem Glauben.

### Übung der Hoffnung.

**M**ein Gott! ich hoffe ganz vertraulich durch die unendliche Verdiensten meines Herrn Jesu Christi Verzeihung aller meiner Sünden, ich hoffe mit deiner göttlichen Gnad und Beystand deinen Willen zu vollziehen, die Sünden zu meiden, und also die ewige Seeligkeit zu erlangen, weilen du solches versprochen hast, der du bist unendlich mächtig, gütig, und getreu in deinem Versprechen, in dieser Hoffnung will ich leben

und sterben o Gott! stärke mich in dieser Hoffnung.

Uibung der Liebe Gottes, und der vollkommenen Reu und Leid.

**M**ein Gott! ich liebe dich von Grund meines Herzens über alles, weil du das aller Ehr und Lieb würdigste Gut bist, und eben derowegen ist mir über alles leid, daß ich dich das allerhöchste Gut jemalens beleidiget habe. Will künftighin lieber tausendmal sterben, als dich meinen Gott das unendliche Gut mit einer Sünd beleidigen. Will mich auch bestreissen dir in allen zu gefallen. In dieser Liebe will ich leben und sterben. O Gott! entzünde in mir das Feuer deiner Liebe.

O Jesu dir lebe ich, o Jesu dir sterbe ich, o Jesu dein bin ich tod und lebendig, Amen.

### Gute Meinung.

**M**ein Gott! ich opfere dir auf alle meine Gedanken, Wort, und Werk, in Vereinigung der Meinung, und Verdiensten Jesu Christi deines lieben Sohns, Maria seiner heiligsten Mutter, und aller  
lie



lieben Heiligen zu deiner grösseren Ehr und Lob, zur schuldigen Dankagung für alle empfangene Gnaden, zur Genugthuung für alle begangene Sünden, für Lebendige und Verstorbene, für welche ich zu beethen schuldig bin.

### Tägliche Aufopferung zu der Mutter Gottes.

**D** heilige Maria Mutter Gottes und Jungfrau! ich obwohlen deines Angesichts der Allerunwürdigste, jedoch aus Vertrauen zu deiner Milde und Barmherzigkeit erwähle dich heut zu meiner Frau, zu meiner Fürsprecherin, zu meiner Mutter, und nehme mir festiglich vor, in deinem Dienst, Andacht, und Liebe niemals nachzulassen, sondern deine Ehr aller Orten zu befördern, und nichts zu thun, was immer dir, und deinem Jesu mißfallen könnte. Bitte dich derothalben, o heiligste Mutter! nehme mich auf zu deinem beständigen Diener, Sohn, und Pflegkind, stehe mir bey in allen meinen Nöthen, und verlasse mich nicht igt, und in der Stund meines Absterbens, Amen.

Ge.

## Gebeth zu dem heil. Schutzengel.

Heiliger Schutzengel Hüter mein, laß dir mein Leib und Seel befohlen seyn, heut diesen Tag und allezeit, mich zu beschützen sey bereit, an meinem letzten End, daß ich empfang das heiligste Sakrament. Gelobt und gebenedeyt seye das H. Sakrament des Altars, der süße Namen Jesu, und die unbefleckte Empfängniß der allerseeligsten Jungfrauen und Mutter Gottes Maria. Alle heilige Schutzpatronen bittet für mich. In Namen Gottes Vaters, und des Sohns, und des H. Geistes, Amen.

Nach dem Morgengebeth ist die geistliche Lesung, und wenn mit der Kirchenglocke das erste Zeichen gegeben wird, gehen die Kinder in drey Reihen in ihren Schaaren in die Kirche, in dem Kirchengang, wie auch in der Kirche selbst singen sie dreymal Heilig, und nachdem sie alle nach ihren Abtheilungen in der Ordnung gestellet sind, fanget der Vorbether an zu sprechen: anigo wollen wir machen die Aufopferung der heiligen Mess.

In Namen Gottes Vaters, ic.

Aufopferung der H. Mess.

Mein Gott und Herr Himmels und der Erden, ich opfere dir auf diese heilige Mess, und andere, die in der ganzen Welt gelesen werden, sammt allem Gebeth, welches ich verrichten werde, zum Lob und Ehr, und Anbethung deiner allerhöchsten göttlichen Majestät, zum Angedenken des bitteren Leiden und Sterben meines Herrn Jesu Christi, zur Verehrung der allerseeligsten Jungfrauen und Mutter Gottes Maria, und aller lieben Heiligen, zur schuldigsten Dankagung für alle empfangene Gnaden, zur Genugthuung für alle begangene Sünden, und verdiente Strafen, zu Erlangung jener Gnaden, der ich am meisten bedürftig bin, für lebendige und verstorbene Stifter, Gutthäter, und Vorsteher dieses Hauses, für alle, die in diesem Haus gewesen, anjese sind, und künftig seyn werden, für meine Eltern und Bekreunde, und für welche ich zu beethen schuldig bin.

## Lauretanische Litaney.

Herr erbarme dich unser.

Christe erbarme dich unser.

Herr erbarme dich unser.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich  
unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme  
dich unser.

Gott heiliger Geist, erbarme dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit ein einiger Gott,  
erbarme dich unser.

Heilige Maria, bitt für uns.

Heil. Gottes Gebährerin, bitt für uns.

Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,

Mutter Christi,

Mutter der göttlichen Gnaden,

Du allerreineste Mutter,

Du allerkeuscheste Mutter,

Du ungeschwächte Mutter,

Du unbefleckte Mutter,

Du liebliche Mutter,

Du wunderbarliche Mutter,

Du Mutter des Schöpfers,

Du Mutter des Erlösers,

Bitt für uns.

Du

Du allerweiseste Jungfrau,  
 Du ehrwürdige Jungfrau,  
 Du lobwürdige Jungfrau,  
 Du mächtige Jungfrau,  
 Du gütige Jungfrau,  
 Du getreue Jungfrau,  
 Du Spiegel der Gerechtigkeit,  
 Du Sitz der Weisheit,  
 Du Ursach unsers Heils,  
 Du geistliches Gefäß,  
 Du ehrwürdiges Gefäß,  
 Du fürtreffliches Gefäß der Andacht,  
 Du geistliche Rosen,  
 Du Thurn Davids,  
 Du helfenbeinener Thurn,  
 Du goldenes Haus,  
 Du Arch des Bunds,  
 Du Himmels, Pforte,  
 Du Morgen, Stern,  
 Du Heil der Kranken,  
 Du Zuflucht der Sünder,  
 Du Trösterin der Betrübten,  
 Du Hülf der Christen,  
 Du Königin der Engeln,  
 Du Königin der Patriarchen,  
 Du Königin der Propheten,

Bitte für uns.

Du Königin der Aposteln, bitt für uns.

Du Königin der Martyrer, bitt für uns.

Du Königin der Beichtiger, bitt für uns.

Du Königin der Jungfrauen, bitt für uns.

Du Königin aller Heiligen, bitt für uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst  
die Sünd der Welt, verschone uns, o  
Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst  
die Sünd der Welt, erhöre uns, o  
Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst  
die Sünd der Welt, erbarme dich unser,  
o Herr!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Ave Maria, 1c.

**U**nter deinen Schutz und Schirm fliehen  
wir, o heilige Gottes Gebährerin!  
verschmähe nicht unser Gebeth in unseren  
Nöthen, sondern erlöse uns allzeit von aller  
Gefährlichkeit. O du gloriwürdige und ge-  
benedente Jungfrau! unser Frau, unser  
Mittlerin, unser Fürsprecherin, versöhne  
uns mit deinem Sohn, befehle uns deinem  
Sohn, vorstelle uns deinem Sohn.

†. Bitt

V. Bitt für uns, o heilige Gottes Gebährerin.

R. Daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

**W**ir bitten dich, o Herr! gieß deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung auf des Engels Verkündigung erkennen haben, durch sein Leiden und Kreuz zu der herrlichen Auferstehung gebracht werden; durch denselben Christum unsern Herrn, Amen.

V. Bitt für uns, o seligster Joseph.

R. Damit wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

**W**ir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdienst des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns dasselbe durch deine Fürbitt geschenkt werde, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Unizo wollen wir bethen den S. Rosenfranz mit denen freudenreichen Geheimnissen für Ihre Kaiserl. Majestät, und alle  
Stif-

Stifter, Gutthäter, und Vorsteher dieses Hauses.

Ich glaube in Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer, 2c.

Die fünf freudenreiche Geheimnissen.

1. Den du o Jungfrau vom H. Geist empfangen hast.
2. Den du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.
3. Den du o Jungfrau gebahren hast.
4. Den du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den du o Jungfrau im Tempel gefunden hast.

Der Rosenkranz wird laut und andächtig gebethet, und abgesetzt mit gewöhnlicher Abwechslung deren Knaben und Mägdelein. Bey der Wandlung wird das Heilig gesungen, und nach vollendten Rosenkranz spricht der Vorbether:

## Stiftgebeth.

**W**ir bitten dich barmherziger Gott! du wollest verleihen durch die unendliche Verdiensten deines eingebornen Sohns Jesu Christi, und durch die Fürbitt deiner heiligsten und jung räumlichen Mutter Maria, und aller lieben Heiligen, Ihro Kaiserl.

Ma



Majestät JOSEPHO, und MARIAE THE-  
RESIAE, unser allergnädigsten Stifterin,  
wie auch dem ganzen Durchlauchtigsten  
Haus Oesterreich, und allen Stiftern, Guts-  
thätern, und Vorstehern dieses Hauses in  
diesem Leben alle Gnad und Seegen, nach  
diesem Leben aber allen Verstorbenen die  
ewige Ruhe und Glückseligkeit, Amen.

Auf dieses Gebeth werden gebethet 5.  
Vater unser, und 5. Ave Maria. In der  
Fasten aber 7. Vater unser wegen dem Sta-  
tionablaß; Item ein Vater unser und Ave  
Maria zu Ehren der S. Ottilia, und wenn  
auf eine besondere Meinung das Gebeth  
der Kinder begehret wird.

V. Bitt für uns S. Jungfrau Ottilia.

R. Auf daß wir würdig werden der Ver-  
heißungen Christi.

### Gebeth zu der S. Ottilia.

Erhöre uns o barmherziger Gott! daß  
gleichwie wir uns in dem Angedenken der S.  
Jungfrauen Ottilia erfreuen, also auch  
durch ihre Fürbitt in aller Gottseligkeit ge-  
stärket, und von allen Augenschmerzen gnä-  
dig bewahret, oder befreyet werden.

Vor:

## Vorbether.

Unko wollen wir beihen ein Vater unser,  
und Ave Maria zu Ehren des H. Martyrer  
Florianus um Abwendung der gefährlichen  
Feuerbrunsten von diesem Haus und ganzen  
Nachbarschaft. Vater unser, Ave Maria.

V. Bitt für uns H. Martyrer Floriane.  
R. Auf daß wir würdig werden, &c.

## Gebeth zu den H. Martyrer Florianus.

Du getreuer Fürbitter H. Floriane, der  
du in der katholischen Kirche als ein großer  
mächtiger Schutzherr wider die erschrockli-  
che Feuersgefahren verehret wirst, wir bit-  
ten dich inbrünstig, du wollest uns jederzeit  
gnädiglich beistehen, damit wir durch dei-  
nen Schutz, und Fürbitt von dem zeitlichen,  
und ewigen Feuer des göttlichen Zorn be-  
wahret werden.

## Vorbether.

Unko wollen wir beihen ein Vater unser,  
und Ave Maria zu Ehren des H. Franciscus de  
Paula um Abwendung gefährlich einreißender  
Krankheiten Vater unser, Ave Maria.

## Gebeth zu den H. Franciscus de Paula.

O Gott! du Höchheit der Demüthigen,  
der du den H. Beichtiger Franciscum zur  
Glo,

Glori deiner Heiligen erhoben hast, wir bitten dich, du wollest uns verleihen, daß wir die denen Demüthigen verheißene Belohnung erlangen. Durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

V. Bitt für uns o heil. Vater Francisce.

R. Auf daß wir würdig werden, &c.

O liebevoller heil. Vater Francisce! der du deine väterliche Liebe, besonders denen kleinen Kindern mit großen Wunderwerken bewiesen, und denenselben in denen gefährlichen Krankheiten deine augenscheinliche Hilf geleistet, wir bitten dich, du wollest mit deinen kräftigen Schutz dieses ganze Haus von allen einreißenden Krankheiten bewahren, und wenn wir auch mit solchen behaftet sind, allezeit ein liebevoller Fürbitter, und Tröster seyn.

#### Vorbether.

Uniso wollen wir bethen drey Vater unser, und Ave Maria zur Meinung unserer vorgesetzten Obrigkeit. Vater unser, Ave Maria.

Nach diesem folget das Gesang, wie solches täglich vorgeschrieben ist; und da sie aus der Kirche gehen wird drey mal gesungen das Heilig! alsdenn ziehen sie aus der Kirche, in die Schule

zum Lernen, oder zur Arbeit in folgender Ordnung: erstlich die drey Abtheilungen deren Mägdelein, nach diesen die Abtheilung deren Knaben in dreyen Reihen, und werden die Oberansteller Acht haben, daß die gebührende Neigung gegen dem Hochwürdigem Schaarweis, und langsam gemacht werde, wie solches in denen Verordnungen des Gottesdienst vorgeschrieben ist.

## Messgesang,

welches an Sonn- und Feiertagen bey dem Amt gesungen wird, oder auch nach Beleben mit Andacht kann gebethet werden.

Vor dem heil. Segen.

**W**ir ehren dich, lebendiges Engel brod, du wahrer Mensch zugleich, und grosser Himmelsgott, du wahrer Mensch zugleich, und grosser Himmelsgott.

Bey dem heil. Segen drey mal.

Singt heilig, heilig, heilig, heilig über heilig Iesus Christus ohne End, in dem heilige Sakrament.

Nach dem heil. Segen.

Verlaß uns nimmermehr, Jesu du süßester, Jesu du süßester, verlaß uns nimmer

merz

nimmermehr, Jesu du süßester, verlaß uns  
nimmermehr.

Gelobet allzeit seye, der süße Namen  
Jesu, und der Namen Mariá, der süße  
Namen Jesu, und der Namen Mariá.

### Eingang der heil. Mess.

I.

Commt laffet uns Gott ehren, \* ihr fromme  
Christen all, \* laßt uns die Mess an-  
hören, \* damit es Gott gefall, \* laßt ihm ein  
Opfer geben, \* das Gott allein gehört; \*  
ein Sacrament beyneben, \* wie uns die  
Wahrheit lehrt. \* Kyrie eleison.

2. Wer kann dein Liebe fassen, \* o Jesu  
liebster Gott! \* Du selbst hast hinterlassen,  
dies Opfer vor dein Tod, \* Gleichwie du dort  
dein Leben \* zum Opfer gabest dar, \* so willst  
dich annoch geben \* zum Opfer immerdar. \*  
Kyrie eleison.

3. O Herr! druck in die Herzen, \* was uns  
die Mess vorstellt: \* Dein Leiden, Tod, und  
Schmerzen, \* soll ehren alle Welt. \* Gott  
wollen wir stets preisen, \* um dies so groß  
Geschenk, \* und wollen ihm erweisen \* ge-  
bürend Lob, und Dank. \* Kyrie eleison.

### Zum Gloria in Excelsis.

4. Ehr sey Gott in der Höhe! \* bey jenen  
insgemein. \* Der Fried auf Erd bestebe \*

die gutes Willens seyn. \* Der Vater sey gepriesen \* in seinem Himmelsithron, \* auch der uns Heil erwiesen \* sein eingebornner Sohn. \* Kyrie eleison.

5. Der du hinnimmst die Sünden, \* erhaben ist dein Nam: \* Laß deine Gnad uns finden, \* o reines Gottes Lamm! \* mit dir zu allen Zeiten \* der heilig Geist regiert; \* an deines Vaters Seit n. \* dir alle Ehr gebührt. \* Kyrie eleison.

### Zum Evangelium.

6. Aus Gottes Mund ausgehet, \* das Evangelium, \* darinn der Grund bestehet \* des wahren Christenthum: \* Gott selbst ist, der uns lehret, \* die Wahrheit ist in ihm; \* Glückselig der anhöret \* Herr Jesu deine Sühnm. \* Kyrie eleison.

7. Die römisch Kirch bekennet, \* und glaubet Christi Lehr. \* Wer ist, der sie zertrennet? \* Ihr Grundvest ist der Herr. \* Wir glauben, was sie glaubet, \* und gehen niemals irr: \* Des Heils ist der beraubet, \* wer sich abtrennt von ihr. \* Kyrie eleison.

### Zum Credo.

8. Wir glauben und verehren, \* ein Gott und drey Person, \* wie uns die Kirch thus lehret, \* Gott Vater, und den Sohn: \* Der heilig Geist auch eben \* mit beeden gleicher Gott,

Gott, \* von Ewigkeit thut schweben, \* ein  
Tröster in der Noth. \* Kyrie eleison.

9. Uns von der Höll zu retten, \* Gott selbst  
Mensch worden ist. \* Er hat die Feind zer-  
treten, \* sein Nam ist Jesu Christ. \* Damit  
wir selig werden, \* hat Gott viel Schmach  
und Spott, \* erwählt für uns auf Erden, \*  
gelitten Kreuz und Tod. \* Kyrie eleison.

10. Er wird einmal erscheinen, \* uns ru-  
fen zum Gericht, \* Der Sünder wird den Pei-  
nen \* der Höll entgehen nicht: \* Der fromme  
wird eingehen \* in Himmel zu der Kron, \*  
der Leib wird auferstehen, \* empfangen gleich-  
en Lohn. \* Kyrie eleison.

11. Wahr ist, daß man den Seelen, \* so  
in dem Fegfeuer seyn, \* wann wir sie Gott  
befehlen, \* kann helfen aus der Pein. \* Wir  
glauben gleichermassen, \* was uns vorstellt  
noch mehr, \* als eine rechte Strassen, \* die  
römisch Glaubenslehr. \* Kyrie eleison.

### Bey dem Offertorio.

12. O Herr nimm an die Gaben, \* die  
durch des Priesters Hand, \* wir wollen  
geopfert haben, \* für unsre Sünd zum Pfand;  
\* dein Enad wollst uns auch geben \* durch  
deine Güte, \* im Tod und in dem Leben,  
\* und führen uns zur Freud. \* Kyrie eleison.

13. Den Kelch wir auch imgleichen, \*  
höchster, Gott und Herr! \* zum Opfer die

darreichen, \* ach unser Bitt gewehr! \* Daß  
er dein Thron erfülle \* mit seiner Süßigkeit,  
\* und hierdurch gnädig stille, \* Herr, dein  
Gerechtigkeit. \* Kyrie eleison.

14. Nimm gnädig dies Beschenke, \* drey-  
einig großer Gott, \* und auch dabey gedens-  
ke, \* an Christi Blut und Tod; \* Maria woll  
uns schutzen \* samt den erwählten Heer, \*  
damit es uns zum Nutzen, \* und ihnen sey  
zur Ehr. \* Kyrie eleison.

### Zum Sanctus.

15. Singt: heilig, heilig, heilig \* ist  
unser Herr und Gott; \* Singt: heilig,  
heilig, heilig \* bist Herr Gott Sabaoth. \*  
Im Himmel, und auf Erden \* soll deine Herrs-  
lichkeit, \* o Gott gepriesen werden \* in alle  
Ewigkeit. \* Kyrie eleison.

16. Nun singet all zusammen, \* mit Trost,  
und Herzens Freud, \* der kommt ins Herrn  
Namen, \* der sey gebenedeyt, \* Hosanna in  
der Höhe, \* gelobet sey der Herr: \* In alle  
Welt ergehe \* sein Lob und Preis noch mehr. \*  
Kyrie eleison.

### Nach der Wandlung.

17. Freut euch ihr lieben Seelen, \* euch  
ist ein Freud geschehn, \* die wir euch jetzt erz-  
ehlen: \* wir haben Gott gesehn. \* Ein  
Brod es zwar nur schelnet, \* doch ist es ein  
Brod



Brod nicht mehr, \* und wer es anderst meyn  
 net, \* ist in der falschen Lehr. \* Kyrie eleison.

18. In Brod und Wein Gestalten \* ist Chris  
 sti Leib und Blut; \* Darum wirs billig hal  
 ten, \* fürs allerhöchste Gut. \* Der Leib der  
 auferstanden \* den dritten Tag von Tod, \* der  
 ist gewiß vorhanden \* in dem vermeinten  
 Brod. \* Kyrie eleison.

19. Darum obwohl man reichet \* dir nur  
 des Brods Gestalt, \* dir nichts dadurch ent  
 weichet; \* das merk, und wohl behalt. \* Es  
 wird dir ja gegeben, \* ein Leib der leben thut;  
 \* Wie kann er aber leben, \* wann er ist ohne  
 Blut? Kyrie eleison.

20. So laßt uns loben, preisen, \* das als  
 Ierhöchste Gut, \* und alle Ehr beweisen \* des  
 Herren Leib und Blut: \* Das forderi Gott  
 von allen, \* darum soll jedermann, \* auf  
 Knie darnieder fallen, \* und Jesum bethen  
 an. \* Kyrie eleison.

### Zum Pater noster.

21. O Herr! O Vater unser! \* steh deine  
 Kinder an, \* o Herr! erbarm dich unser, \*  
 wenn wir dich rufen an. \* O daß geheilligt  
 werde \* durch dieses Sakrament, \* dein Nam  
 allhier auf Erde, \* an allen Ort und End, \*  
 Kyrie eleison.

## Zum Agnus Dei.

22. Lamm Gottes, uns verschone, \* der du hinwegnimmst die Sünd, \* als Gottes wahrer Sobne, \* mit Gott die Welt verbind, \* wenn auf der Welt wird müssen \* das Leben gehn zum End, \* laß würdig uns genießen, \* noch dieses Sacrament. \* Kyrie eleison.

## Zur Communion.

23. O Herr! ich bin nicht würdig, \* daß du eingehst zu mir: \* Du aber mach mich würdig, \* daß ich gefalle dir. \* Dir ich mich ganz befehle: sprich nur ein einziges Wort, \* so wird gesund mein Seele, \* all Krankheit gehet fort. \* Kyrie eleison.

24. Ich glaub in dich, ich sterbe \* auf deine Wort, o Herr! \* ich hoff daß ich erwerbe, \* was ich von dir begehre. \* Ich liebe dich vor allen, \* weiß höchste Gut du dist, \* dir einzig zu gefallen, \* mein Wunsch auf Erden ist. \* Kyrie e'leison.

## Zum Beschluß der heil. Meß.

25. Weil wir denn iht gehört, \* das heilig Amt der Meß, \* so sene Gott geehret, \* und unser nicht vergeß: \* Er laß es ihm gefallen, \* was wir allda gethan, \* sein Segen bleib bey allen, \* so sind wir wohl daran. \* Kyrie eleison.

26. Gott wolle uns bewahren, \* durch seine Güte, und Gnad, \* nichts lassen wildere fah

fahren, \* was uns möcht seyn zum Schad. \*  
 Jungelichen wir befehlen, \* Gott unsre liebe  
 Freund, \* Insonderheit die Seelen, \* die in  
 dem Fegfeuer seynd. \* Kyrie eleison.

27. Laß uns ohn Schuld und Sünden, \*  
 erscheinen vor Gericht, \* und also Gnade fin-  
 den \* bey deinem Angesicht, \* daß wir mit al-  
 len Frommen \* in Himmel gehen ein, \* und  
 endlich dahin kommen, \* wie wir erschaffen  
 seyn. \* Kyrie eleison.

## Ministrirordnung.

Zum Gebrauch deren Knaben in dem  
 Waisenhanse.

Die Knaben sollen besonders von denen  
 Instructoribus unterrichtet werden, wie sse  
 den Priester bey dem Altare zu bedienen  
 haben, besonders aber sollen sie erlernen  
 die Wort recht bedeutlich auszusprechen,  
 zu welchem Ende die in der Tagordnung  
 vorgeschriebene Lehrstunden fleißig, und  
 genau zu beobachten sind.

Priester.

**I**n nomine Patris, & Filii, & Spiritus  
 sancti, Amen.

Diese Worte soll der Ministrant heim-  
 lich auch mitsprechen, und sich mit dem  
 Zeichen des heil. Kreuzes bezeichnen.

Priester. Introibo ad Altare DEI.

Ministrant.

Ad Deum, qui látificat iuventutem meam.

Pr. Judica me Deus, & discerne causam meam, de gente non sancta, ab homine iniquo, & doloso erue me.

M. Quia tu es Deus fortitudo mea, quare me repulisti, et quare tristis incedo? dum affligit me inimicus.

Pr. Emitte lucem tuam, & veritatem tuam: Ipsa mea deduxerunt, & adduxerunt in montem sanctum tuum & in tabernacula tua.

M. Et introibo ad altare Dei. Ad Deum, qui látificat iuventutem meam.

Pr. Confitebor tibi in Cithara Deus, Deus meus: quare tristis es anima mea, & quare conturbas me.

M. Spera in Deum, quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei, et Deus meus.

Pr. Gloria Patri, & Filio, & Spiritui sancto.

M. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sácula sáculorum, Amen.

Pr.

Pr. Introibo ad Altare DEI.

M. Ad Deum, qui látificat iuventus  
tem meam.

Pr. Adjutorum nostrum in nomi-  
mine Domini.

M. Qui fecit cõlum, et terram.

Pr. Confiteor DEO omnipotenti,  
... ad Dominum DEUM nostrum.

M. Misereatur tui omnipotens Deus,  
et dimisis peccatis tuis, perducatur te ad  
vitam áternam.

Pr. Amen.

M. Confiteor Deo omnipotenti, beatá  
Mariá semper Virgini, beato Michaeli  
Archangelo, beato Johanni Baptistá, sanc-  
tis Apostolis, Petro et Paulo, omnibus  
Sanctis, et tibi Pater, quia peccavi nimis  
cogitatione, verbo, et opere, mea culpa,  
mea culpa, mea maxima culpa. Ideo pre-  
cor beatam Mariam semper Virginem,  
beatum Michaellem Archangelum, beatum  
Johannem Baptistam, sanctos Apostolos,  
Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et  
te Pater orare pro me ad Dominum De-  
um nostrum.

**Pr.** Misereatur vestri omnipotens DEUS, & dimissis peccatis vestris, perducatur vos ad vitam æternam. **M.** Amen.

**Pr.** Indulgentiam, absolutionem, & remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens, & misericors Dominus. **M.** Amen.

**Pr.** DEUS tu conversus vivificabis nos. **M.** Et plebs tua lætabitur in te.

**Pr.** Ostende nobis Domine misericordiam tuam.

**M.** Et salutare tuum da nobis.

**P.** Domine exaudi orationem meam.

**M.** Et clamor meus ad te veniat.

**Pr.** Dominus vobiscum.

**M.** Et cum spiritu tuo.

### Nach dem Introitum.

**Pr.** Kyrie eleison **M.** Kyrie eleison.

**Pr.** Kyrie eleison **M.** Christe eleison.

**Pr.** Christe eleison. **M.** Christe eleison.

**Pr.** Kyrie eleison. **M.** Kyrie eleison.

**Pr.** Kyrie eleison.

Wenn sich der Priester herum wendet gegen dem Volk, und spricht:

**Pr.** Dominus vobiscum.

**M.** Et cum spiritu tuo.

## In End der Collecten.

Pr. Per omnia sæcula sæculorum.  
 M. Amen.

In denen Quatembermessen, als oft der Priester spricht: Flectamus genua, muß der Ministrant antworten: Levate, auch nicht ehender aufstehen das Buch auf die Evangelisellen zuübertragen, bis der Priester in der Mitte des Altars Dominus vobiscum gesprochen, und die darauf folgende Epistel abgelesen.

## Nach der Epistel.

M. Deo gratias.

Nach dieser soll der Ministrant das Messbuch von der Epistelfellen des Altars, da man das Evangelium zu lesen pfleget, tragen, sich aber am Vorübergehen Mitten vor dem Altar demüthig neigen.

Pr. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Initium, oder Sequentia sancti Evangelii secundum Matthæum, Marcum, Lucam, Joannem.

Demweil der Priester diese Wort spricht, soll sich der Diener auch mit dem heil. Kreuz bezeichnen.

M. Gloria tibi Domine.

Zu Ende des Evangelt spricht der Diener:  
**M.** Laus tibi Christe.

Wenn sich der Priester zu dem Volk herum wendet.

**Pr.** Dominus vobiscum.

**M.** Et cum spiritu tuo.

Diemeil der Priester das Offertorium spricht, soll der Ministrant die Opferkändlein nehmen, und folgend dem Preester erstlich den Wein, darnach das Wasser mit gebührender Reverenz darreichen, und denn wiederum an sein Ort setzen, und bald darauf in die rechte Hand das Wasser, in die linke aber die Scutellam, oder das Blättel dem Priester zum Händwaschen darreichen.

Wenn sich der Priester abermal zum Volk wendet.

**Pr.** Orate Fratres.

**M.** Suscipiat Dominus hoc Sacrificium de manibus tuis, ad laudem et gloriam Domini sui, ad utilitatem quoque nostram, totiusque Ecclesiâ suâ sanctâ.

*Post Orationes secretas.*

**Pr.** Per omnia sæcula sæculorum.

**M.** Amen.

**Pr.** Dominus vobiscum.

**M.** Et cum spiritu tuo.

**Pr.**



Pr. Sursum corda.

M. Habemus ad Dominum.

Pr. Gratias agamus Domino DEO  
nostro.

M. Dignum et iustum est.

Alsdenn soll der Ministrant die Wandelt  
kerzen und die Glocken zur Wandlung ordnen.

Unter der Wandlung soll der Ministrant  
dem Priester die Casulam, oder das Messge-  
wand ein wenig über sich heben, damit es ihme  
bey Aufhebung des hochwürdigen Sacrament  
desto weniger irre.

Pr. Per omnia sæcula sæculorum.

M. Amen.

Pr. Et ne nos inducas in tentationem.

M. Sed libera nos a malo.

Pr. Per omnia sæcula sæculorum.

M. Amen.

Pr. Pax Domini sit semper vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Wenn der Priester jemand communiciren  
will, soll der Ministrant bey Zeit das Tuch,  
weiches er dem Communicanten darhalten  
wird, und anders, was darzu gehöret, be-  
reiten. Und bevor der Priester selbe commu-  
niciret, das Confiteor, wie oben, ein wenig  
laut, damit es die Umstehende hören können,  
spres

sprechen, und dem Priester auf die Absolution jederzeit antworten: Amen.

Wenn der Priester das hochwürdige Sacrament aus dem Kelch genossen, soll der Ministrant demselben ersichtlich ein wenig Wein in den Kelch, und hernach über die Finger Wein und Wasser zu der Absolution reichen, und denn alsbald das Messbuch von der Evangeliseiten, auf die andere Seiten des Altars, wo man die Epistel zu lesen pflegt, tragen, und sich im Vorübergehen abermal demüthig neigen.

Nach der Communion wendet sich der Priester zu dem Volk.

Pr. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Per omnia sæcula sæculorum.

M. Amen.

Pr. Dominus vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

Pr. Ite Missa est, oder Benedicamus Domino.

M. Deo gratias.

( In der Ofter - Wochen. )

M. Deo gratis, Alleluja, Alleluja.

( In denen Seelen - Messen. )

Pr. Requiescant in pace. M. Amen.

Pr. Benedicat, . Spiritus Sanctus,

M.

**M.** Amen.

Als denn trägt der Ministrant das Messbuch wieder auf die Evangelienseiten, sofern es der Priester hat offen gelassen; wenn er aber dasselbe geschlossen hat, so nimmt der Ministrant solches unter dem Evangelio zu sich.

**Pr.** Dominus vobiscum.

**M.** Et cum spiritu tuo.

**Pr.** Initium sancti Evangelii secundum Joannem.

**M.** Gloria tibi Domine.

Zu End des Evangelii.

**M.** Deo gratias.

Der Ministrant reicht dem Priester den Bethwadel dar.

Darnach gehet er dem Priester mit dem Messbuch wieder nützlich vor bis in die Sakristey, hißt demselben die Paramenta, oder Messgewand ablegen, reicht ihm auch Wasser und Facilet zum Hand waschen, und trücker.

Noch etwelche Anmerkungen für die Ministranten.

Erstlich merke, daß du ein Diener sehest bey dem allerheiligsten Werk, so Gott dem Herrn ungemein gefallet, die Engeln höchstens erfreuet, und dem Menschen sehr nützlich ist. Dahero du bey dieser heiligen Berührung nicht viel hin- und wieder schauen, noch

weniger schwägen, oder lachen: sondern bey selber ehrbar gekleidet erscheinen, die Hände aufheben, und allmögliche Zucht und Ehrenbietetigkeit beobachten sollest.

2. Wenn der Priester anfangt: In Nomine Patris, mache auch du in der Still das grosse Kreuzzeichen: hernach halte die Hand zusam vor der Brust, bleib aufrecht knien, und neige nicht das Haupt oder den Leib: Nur allein,

3. Wenn und so lang der Priester sagt: Gloria Patri & Filio & Spiritu Sancto, und nicht länger, neige dein Haupt.

4. Wenn der Priester sagt: Adjutorium, bezeichne dich mit dem Kreuz.

5. Wenn der Priester das Confiteor bethet und du das Misereatur, sollst du dich nicht neigen; noch auf die Brust schlagen, wenn er spricht: Mea culpa.

6. Wenn aber du anfangest das Confiteor, neige das Haupt und den Leib, und bleib also geneigt, bis der Priester anfangt Indulgentiam. Wenn du sagst: Tibi Pater, & te Pater, wende das Haupt gegen dem Priester, bey dem Mea culpa klopfe dreymal an die Brust.

7. Unter dem Indulgentiam knie aufrecht, und mache wiederum das grosse Kreuz.

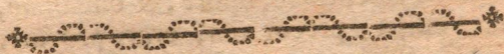
8. Wenn der Priester spricht: DEUS tu conversus, antworte nicht zu geschwind, und neige das Haupt und den Leib, bis diese Gebether vollendet sind.

Wenn

9. Wenn du das Buch auf die Evangelienseiten tragest, lege dasselbige also, daß der untere Theil des Buchs näherer gegen der Mitte des Altars liege, als der obere Theil.

10. Wenn der Priester sagt: Orate Fratres, sollst du nicht gleich antworten, sondern warten, bis sich der Priester wiederum zum Altar gewendet hat, alsdenn fange an: Suscipiat.

11. Bey dem letzten Einschenken, wenn der Priester die Finger über den Reich haltet, sollst du nicht nur Wein, sondern auch Wasser darüber zu giessen bereit sein.



## Ordnung und Weis.

Wie man denen Priestern den Predigerordens bey dem Amt der Heil. Mess dienen solle.

Sobald der Ministrant zu dem Altar kommt, und das Messbuch niedergeleget hat, solle er dem Priester erstlich das Kändlein mit Wein, nachgehends das Kändlein mit Wasser darreichen, und nachdem der Priester eingeschenkt hat, wieder die Kändlein eines nach dem andern vom Priester abnehmen, und auf sein gehöriges Ort stellen, hernach vor dem Altar zur  
line

Inken Seiten niederknien, und dem Priester antworten wie folgt:

Pr. In Nomine Patris, & Filii, & Spiritus sancti. Confitemini Domino, quoniam bonus.

M. Quoniam in Sæculum misericordia ejus.

Pr. Confiteor Deo omnipotenti, & beatæ Mariæ semper Virgini, & beato Dominico Patri nostro, & omnibus Sanctis, & vobis Fratres, quia peccavi nimis cogitatione, locutione, opere, & omissione, mea culpa, precor vos, orare pro me.

M. Misereatur tui Omnipotens Deus, et dimittat tibi omnia peccata tua, liberet te ab omni malo, salvet et confirmet in omni opere bono, et perducatur te ad vitam æternam.

Pr. Amen.

M. Confiteor Deo omnipotenti, et beatæ Mariæ semper Virginini, et beato Dominico Patri nostro, et omnibus Sanctis, et tibi Pater, quia peccavi nimis cogitatione, locutione, opere, omissione, mea culpa, precor te orare pro me.

Pr. Misereatur vestri omnipotens Deus, & dimittat vobis omnia peccata, vestra,

vestra, liberet vos ab omni malo, salvet  
& confirmet in omni opere bono, & per-  
ducat vos ad vitam æternam. *M. Amen.*

*Pr.* Absolutionem, & remissionem pec-  
catorum nostrorum tribuat nobis omni-  
potens & misericors Dominus. *M. Amen.*

*Pr.* Adjutorum nostrum in Nomine  
Domini.

*M.* Qui fecit cælum et terram.

Die übrigen Ceremonien sind wie in dem  
vorstehenden Ministrantbüchel; nach dem  
Evangelio ist zu beobachten, wenn der Pries-  
ter den Kelch abdecket, daß der Ministrant  
keineswegs die Kändlein darreiche, sondern  
nur das Wasserkändl samt dem Plättel neh-  
me, und wenn der Priester zu ihm kommet,  
auf die Hände ein wenig Ihme aufschütte.

Nach der Heil. Mess wird gesungen die  
Lehrstund aus dem Katechismo, unter  
welcher die Büchel und die übrige Schul-  
sachen herausgerichtet werden.

## I.

**D**er Mißgung mein frommes Kind  
Ein Zündel ist zu aller Sünd,  
Darum bequeme dich bey Zeit  
Zur Glaubenslehr und Ehrbarkeit;  
2. Hierzu die Schulen sind erricht,  
Zu sammeln da viel gute Frucht:

Das

- Das Glaubenslicht wird da erklärt,  
Die Tugend wächst, und wird vermehrt;
3. Mann strafft die Fehler in der Zeit,  
Und wird das Unkraut ausgerent,  
Ein größrer Fleiß wird da verspührt,  
Weil Lob und Lohn das Herze rührt.
4. Von dannen man in die Kirchen geht  
Zur Meyß, allwo man täglich heit,  
Der Mutter Gottes liebe Kron,  
Wodurch erbaut wird jedermann.
5. Nicht folge jener Kinderrott,  
Die da zu ihrer Eltern Spott  
Zur Zeit der Schul, und christlich Lehr.  
Durch Gassen laufen hin und her,
6. Und oft von Gott und Seligkeit  
Kaum so viel wissen als ein Heyd.  
Dahero merke diese drey:  
Behorsam, ehrbar, fleißig sey;
7. Zum Lernen halt die Stund genau,  
Ist was gefehlt, zur Besserung schau.  
Folgt eine Buß, so saum dich nicht,  
Mit guten Willen sie verricht.
8. Nun dieses alles fleißig üß,  
So wirst du Gott, und Menschen Lieb,  
Und zur Ehr Gottes wachsen auß,  
Begüßt im ganzen Lebenslauf.



## G e b e t h

vor der Schul und christlichen Lehr.

Komm heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Glaubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

**D** Gott! der du die Herzen deiner Glaubigen durch die Erleuchtung des H. Geistes gelehret hast, giebe uns, daß wir durch denselben Geist, was recht ist, verstehen, und lernen, auch seines Trosts uns allzeit erfreuen mögen.

O Herr verleihe uns deine Gnad und Beystand, damit wir in dieser Stund dasjenige erlernen, was uns der Gehorsam vorschreibet, und dir zu deiner grösseren Ehr, uns aber zum Heil, und Nutzen gereichet. Durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Vater unser. Ave Maria.

## Das Stundgebeth.

**D** Herr! verleihe uns eine glückselige Stund zu leben und zu sterben. Durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Vater unser, Ave Maria.

Nach

## Nach der Schul.

Gegrüßest senest du Königin, Mutter der  
 Barmherzigkeit, des Lebens Süßig-  
 keit, und unsere Hofnung, sene gegrüßt, zu  
 dir schreien wir elende Kinder Eva, zu di-  
 seufzen wir Klagende und Weinende in die-  
 sem Thal der Zäher. Eja unsere Fürspre-  
 cherin, wende denn deine barmherzige An-  
 gen zu uns, und nach diesem Elend zeig  
 uns Jesum, die gebenedeyte Frucht deines  
 Leibs, o milde! o gütige! o süße Jung-  
 frau Maria!

V. Bitt für uns o heilige Gottes-  
 Gebährerin.

R. Auf daß wir theilhaftig werden der  
 reu Verheißungen Christi.

## Gebeth.

Unmächtiger ewiger Gott! der du den  
 Leib und der Seel der gloriwürdigen  
 Jungfrauen, und Mutter Gottes Marien  
 durch Mitwirkung des heil. Geistes zuberei-  
 tet hast, daß sie eine würdige Wohnung deines  
 Sohns wurde; giebe, daß die wir uns  
 in ihrer Gedächtniß erfreuen, durch ihre  
 milde Fürbitt von allem obliegenden Uebel  
 und

und von dem ewigen Tod erlöset werden.  
Durch Jesum Christum unsern Herrn,  
Amen.

Vater unser. Ave Maria.

### Gebeth.

auf alle Pfingstag, wenn man die  
Todangst läutet.

1. **D** Herr Jesu Christe! durch jene  
bittere Todangst, welche du für  
mich auf dem Delberg ausgestanden hast,  
komme meiner armen Seele zu Hülff, wenn  
sie mit dem Tod ringen wird.

Vater unser. Ave Maria.

2. **D** Herr Jesu Christe! durch jenen  
bitteren und blutigen Schweiß, den du für  
mich auf dem Delberg vergossen hast, stär-  
ke mich in jener Stund, in welcher mir die  
letzte Angst den Todenschweiß erpressen  
wird.

Vater unser. Ave Maria.

3. **D** Herr Jesu Christe! durch jene  
Gleichförmigkeit mit dem Willen deines  
himmlischen Vaters, mit welcher du den  
Kelch des Leidens angenommen, und ausge-  
trunken, verleihe mir die Gnad, daß ich al-

les Leiden, besonders aber die letzte Krankheit, Angst und Schmerzen von der Hand des himmlischen Vaters willig annehme, und übertrage.

Vater unser. Ave Maria.

### Gebet.

auf alle Freytag, wenn man die Scheidung läutet.

Es sind Finsternisse worden, als die Juden den Herrn Jesum gekreuziget hatten, und um die neunte Stund schrie der Herr Jesus mit lauter Stimm: Mein Gott! mein Gott! warum hast du mich verlassen? und mit geneigtem Haupt gab er seinen Geist auf.

Deshalben, o Herr Jesu Christe! begehren wir dich an, und loben dich, denn durch dein heil. Kreuz und Leiden hast du die ganze Welt erlöset.

Vater unser. Ave Maria.

O Herr Jesu Christe! durch jene Bitterkeit deines heil. Leidens, welche du besonders ausgestanden, da deine gebenedeyte Seel von dem Leib geschieden ist, bitte ich dich, erbarme dich meiner armen Seel in Jesus

ner Stund, da sie von dem Leibe wird  
getrennet werden, Amen.

Vater unser. Ave Maria.

O Herr Jesu Christe! durch jene heil.  
fünf Wunden, welche du aus Liebe gegen  
uns an dem Kreuz empfangen hast, bitte  
ich dich, komme deinen Dienern, und Die-  
nerinnen zu Hülff, welche du mit deinem  
kostbaren Blut erlöset hast.

Vater unser. Ave Maria.

### Vor dem Tisch.

Wird Anfangs gesungen die Mittag-  
stund wie folget:

I.

**Z**um Essen, wenn die Zeit anbricht,

So merke diesen Unterricht:

1. Seyen nicht um Speis nach Bauernart,  
Schreib, lese, und geduldig wart.

2. Bis auf den Tisch die Speisen lehnen,  
Als denn die Hände wasche schön;

Bedachtsam sey das Tischgebeth,  
Sprichs laut, damit man es versteht.

3. Beim Tisch nicht andern greife für,  
Um jedes bitte nach Gebühr,

Die Hand nicht auf die Tafel lehnen,  
Ehrbar bewege Mund und Zähn.

4. Manterlich schneidet das fromme Kind  
Das,

Das, was es auf dem Teller find:  
Kommt anderen ein besserer Theil,  
Darob nicht klage, oder heul.

5. Gedenk, wie viele Kinderlein  
Beym schwarzen Brod ganz frölich seyn.  
Lobwürdig jene Gewohnheit ist,  
Da man beim Tisch was Geistlich's ist.

6. Das götlich Wort ernähret den Geist,  
Wird also Seel und Leib gespeist.  
Joseph, Mariam, ihren Sohn,  
Man sich zugleich vorstellen kann.

7. An ihre Sittsamkeit gedenk,  
Ihn ein und andern Bissen schenk.  
Zum Ende dank den lieben Gott  
Fürs täglich zugeschickte Brod.

8. Hierauf ell den Eltern zu,  
Rüß ihnen die Hand wie in der Frub.  
Zugleich auch um die Speis und Trank,  
Wie es gebühret, sage Dank.

Nach diesen gehen sie in der Ordnung  
Ihrer Schaaren in das Speiszimmer, und  
singen drey mal: Heilig, heilig, heilig, heil-  
ig über heilig, ist Gott Vater und Gott  
Sohn, der heil. Geist die dritte Person.

## Gebeth

wenn sie in dem Speiszimmer versammelt sind, von zweyen vorzubethen.

Im Namen Gottes Vaters, 2c.

Himmlicher Vater! benehene und segne uns allen die Speis und Trank, so wir von deiner grossen Güte empfangen werden, giebe uns Gnad, und Gedeyen darzu daß wir es alle dir zu Lob, und uns zur Wohlfahrt brauchen, und von deiner Liebe niemals geschieden werden.

Vater unser. Ave Maria.

Was uns gesetzt wird auf den Tisch, segne uns o lieber Herr Jesu Christ! speise uns o Herr mit deinem Wort, auf das wir satt werden hier und dort. O lieber Herr! du wollest uns geben, nach dieser Welt das ewige Leben, Amen.

Im Namen Gottes Vaters, 2c.

## Nach den Tisch.

Wenn alle abgesspeiset, giebete der Instructor das Zeichen zum Aufstehen, alsdenn fangen die Vorbether an.

In Namen Gottes Vaters, 2c.

Himmliſcher Vater! wir danken dir, daß du uns Unwürdige geſpeltet, und deiner Gaben väterlich theilhaftig machest, auch niemalsen aufhörest uns deine Wohlthaten gnädiglich an Leib und Seel mitzutheilen. Lob und Ehr ſeye dir Gott im Himmel, Fried denen Menschen auf Erden. Gnad unsern Gutthätern, die ewige Ruhe allen abgestorbenen christglaubigen Seelen in dem Jeggfeuer, und nach diesem zergänglichen Leben zukomme uns die ewige Freud, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Vater unser. Ave Maria.

Herr verleihe uns eine glückselige Stund zum Leben und zum Sterben, Amen.

Nach diesen ziehen sie in der Ordnung aus dem Speiszimmer in die Schul, singen dreymal Heilig, wie vor den Tisch. Vor den Gebeth solle keines aus dem Speiszimmer gelassen werden, und wenn einige zu spät kommen, sollen sie das Tischgebeth kniend verrichten, auf welches der Wochner und Zuwochner besonders Acht haben wird. In der Schule werden gebethet 5 Vater unser und Ave Maria, nach Verordnung des Stiftbrieves für Thro kaiserl. Majestät und das  
gan:



ganze durchlauchtigste Erzhaus von Oesterreich:  
Der Vorbether spricht:

Anjeko wollen wir bethen die in dem  
Stiftbrief vorgeschriebene 5 Vater unser  
und Ave Maria für Ihre röm. Kais. Königl.  
apost. Majest. unser allergnädigste Stifterin,  
und für das ganze Durchlauchtigste  
Erzhaus von Oesterreich.

In Namen Gottes Vaters, ꝛ.  
Vater unser. Ave Maria.

### Stiftgebeth.

Wir bitten dich barmherziger Gott! du  
wollest verleihen ꝛ. wie oben nach der  
heil. Mess pag. 22.

Welche abgespeiset, nachdem sie dieses  
Gebeth verrichtet, fangen an zu lernen  
aus dem Katechismo, dahero vorher gesungen,  
oder zu Zeiten aufgesaget wird die  
Kinderlehrstund, wie solche in dem  
Katechismo.

I.

Wenn ankommt die Stund und Zeit,  
Daß zur Christenlehr man läut,  
Liebe Kinder groß und klein  
All mit Freuden sind euch ein.

2. Wie die Lämmlein auf das Feld  
Ellen auch bey Hitz und Kält;

- Wie die Hennenlein laufen her  
Auf das Locken mehr und mehr ;
3. Also auch die Christenlehr  
Mit Begierd, und Freud anhör.  
Denk, es sey der Selen Speis,  
Die man kocht auf beste Weis.
4. Die christlich Lehr ein Nahrung ist,  
Der du so sehr bedürftig bist,  
Gleich den kleinen Kinderlein,  
Den die Milch man gießet ein.
5. Bist noch schwach und annoch blind  
In den Glaub mein liebes Kind;  
Gottes Wort ist dir ein Glanz,  
Der dein Herz erleuchtet ganz.
6. Ist dein Seel fast ausgedorrt,  
Höre an das Gotteswort,  
Da es auf der Kanzel schalle,  
Saam, und Regen ins Herze falle.
7. Andere auf der Sassen laß  
Spielen ohne Ziel und Maas,  
Du eil in die Kirchen g'schwind,  
Und dich auf dein Ort einfind.
8. Es ist wohl ein rechter Spott,  
Das viel wissen nichts von Gott,  
Denken nicht auf die Ewigkeit,  
Weder auf ihr Seeligkeit.
9. Wachsen auf als wie ein Baum,  
Leben wie ein Pferd ohne Zaum,  
Stehn

- Stehn toles Holz in wilden Wald,  
 Das man wird verbrennen bald.
10. Alles dieß daher entsteht,  
 Weil man nicht in die Predigt geht,  
 Weil man die christlich Lehr veracht,  
 Und nach Gottes Wort nicht tracht.
11. Diesem Uebel weicht ihr auß,  
 Wenn ihr nicht verweilt zu Haus,  
 Sondern kommt zu rechter Zeit,  
 Ihr seyd nahe oder weit.
12. Nicht versaume diese Stund,  
 Da man legt den rechten Grund,  
 Da vom Glaub und christlich Leb'n.  
 Man pflegt eine Lehr zu geb'n.

Nach den Gesang das Gebeth: Komm  
 heil. Geist, ic. wie vor der Schul; dar-  
 auf folget das Ausfragen nach den Ver-  
 ordnungen von der Christenlehrstund,  
 welches auch diejenigen zu beobachten  
 haben, welche von 10. bis 11. Uhr in der  
 Schule verbleiben. Um 12. Uhr wird ge-  
 bethet der englische Gruss wie in der Frühe,  
 und alsdenn der Rosenkranz für die leben-  
 dige und verstorbene Mitglieder und Gut-  
 thäter der Christenlehrbruderschaft, be-  
 sonders aber die in diesem Hause unter dem  
 Titel Mariä Zeimsuchung eingeschrieben  
 sind, wie auch um fernere Erhaltung und  
 Ausbreitung der Christenlehrbruderschaft.

## Gebet

vor dem heil. Rosenkranz.

**B**armherziger Gott, erhöre das Gebeth deiner Diener und Dienerinnen, auf daß, die wir in der Bruderschaft des heiligen Rosenkranz und christlichen Lehr versammelt sind, von allen bevorstehenden Gefahren mögen erlediget werden. Wir bitten dich auch, du wollest dich in Ansehen deren Verdiensten deiner allerheiligsten jungfräulichen Mutter Maria erbarmen aller Mitglieder, Vorsteher, und Gutthäter der Christenlehrbruderschaft, und ihnen verleihen hier deine Gnad, nach diesem Leben aber die ewige Ruh und Glückseligkeit, Amen.

Anjeko wollen wir bethen den heil. Rosenkranz mit den schmerzhaften Geheimnissen zur schon gemachten Meynung.

## Schmerzhaftes Geheimnissen.

1. Der für uns Blut geschwitzet hat.
2. Der für uns ist gegeßelt worden.
3. Der für uns ist gekrönet worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns ist gekreuziget worden.

Nach

## Nach dem heil. Rosenkranz.

**W**ir danken dir allmächtiger Gott für alle deine Gutthaten, so du uns durch diese schmerzhaftige Geheimnissen erwiesen hast, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

V. Wir bethen dich an, und loben dich o Herr Jesu Christe.

R. Dann durch dein Kreuz und Leiden hast du die Welt erlöst.

**D** Herr Jesu Christe, der du von dem Himmel auf der Erden, von der Schooß deines Vaters herabgestiegen bist, und dein kostbares Blut zur Vergebung unsrer Sünden vergossen hast, wir bitten dich demüthig, daß wir an den Tag des Gerichts zu deiner rechten Seiten zu hören verdienen: Kommet ihr Gebenedeyte.

Anjehs wollen wir bethen ein Vater unser und Ave Maria zu Ehren des heil. Francisci Regis unseres Bruderschaftspatron.

V. Bitt für uns o heil. Johannes Francisce Regis.

R. Auf daß wir theilhaftig werden deren Verheissungen Christi.

## G e b e t h.

**D** Gott der du den heil. Johannem Franciscum zu Uebertragung grosser Mühe und Arbeit für das Heil der Seelen mit wunderbarer Liebe, und unüberwindlicher Gedult gezieret hast, verleihe uns gnädiglich, das wir durch dessen Tugendwandel angetrieben, und durch die Fürbitt gestärket, die Belohnung des ewigen Leben erlangen.

V. Bitt für uns o heil. Juli.

R. Daß wir theilhaftig werden deren Verheissungen Christi.

**A**llmächtiger Gott der du den heil. Julium in der ersten Blüthe seiner Jugend mit der Marterkron gezieret hast, verleihe uns gnädiglich, daß wir durch dessen Fürbitt sowohl der Unschuld seines Lebens, als auch der Beständigkeit und Eifer in dem wahren Glauben nachfolgen.

V. Bitt für uns o heil. Mosis.

R. Auf daß wir theilhaftig werden deren Verheissungen Christi.

D Gott!

**D** Gott! du Ausspender der himmlischen Gaben, der du in dem englischen Jüngling Alonso eine wunderbare Lebensunschuld mit gleicher Busfertigkeit vereinbaret hast, verleihe durch dessen Fürbitt und Verdiensten, daß die wir dem Unschuldigen nicht gefolget, dem Büßenden nachfolgen; durch unsren Herrn Jesum Christum, Amen.

Nach dem Gebeth fanget die Schul an das Gebeth wie in der Frühe, nach der Les- und Schreib- ist die Spinn- Strick- und Arbeit- Schul.

### Gebeth vor der Arbeit

Anjeko wollen wir uns bezeichnen mit dem heil. Kreuz, und vor der Arbeit die gute Meinung machen.

Im Namen Gottes Vaters, ꝛc.

**H**immlischer Vater ich opfere dir auf diese meine Handarbeit, welche ich dir zu Gefallen mit allem Fleiß zu verrichten verlange, in Vereinigung deren Verdiensten, und Arbeit Jesu Christi deines eingebornen Sohns, Mariä seiner heiligsten jungfräulichen Mutter, des heil. Joseph, seines seligsten Nährvaters, und aller lieben

Heiligen, besonders derenjenigen, welche in ihrem Leben mit der Handarbeit beschäftigt waren, und dir wohlgefällig gewesen sind, zu deiner grösseren Ehr und Glori, zum Heil unserer Seele, zum Nutzen und Seegen dieses Hauses. O Gott ertheile dazu deine Guad und Seegen, an welchem alles gelegen ist, Amen.

Anseho wollen wir beihen drey Vater unser und Ave Maria zu Ehren Jesu, Maria und Joseph.

V. Bitt für uns o heil. Vater Joseph.

R. Damit wir würdig werden deren Verheissungen Christi.

**W**ir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdiensten des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werden, damit was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns dasselbe durch seine Fürbit geschenkt werde der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.



## Gebeth

um den göttlichen Segen und Bey-  
stand zur Handarbeit.

Herr Gott himmlischer Vater ! ich  
richte meine Hand zur Arbeit , als ein  
Kind unseres Vaters Adams , zu welchen du  
gesaget hast : In Schweiß deines Angesichts  
sollst du dein Brod essen. Dir wäre leicht  
möglich uns zu ernähren ohne unserer Ar-  
beit , gleichwie du gethan hast Moysi auf  
dem Berg Sinai , da du ihn 40. Tag , und  
40. Nacht unterhalten ohne Essen und Trin-  
ken ; gleichwie du die Kinder Israel durch  
die Wüsten geführet , ohne daß ihre Kleider  
veraltet , oder zerrissen ; aber o Herr ! du  
hast die Arbeit uns zu Nutzen eingesezet ,  
damit die Ausschweifungen unserer Sinnen  
eingehalten werden , dahero verleihe gnä-  
diglich durch die unendliche Verdienst deines  
eingebornen Sohns Jesu Christi , welcher  
auf Erden wandlend zu einen Nährvater  
ihme auserkoren den heil. Joseph einen  
Handwerksmann , der mit Handarbeit die  
Nahrung verdienet , zu unserer Unterrich-  
tung , daß es dir angenehm und wohlgefäl-  
lig

lig seye, sein Brod mit der Arbeit verbie-  
nen, und durch die Fürbitt der allzeit selig-  
sten Jungfrauen Maria, und unseres heil.  
Schutzpatron des heil. Joseph, daß unser  
Arbeit gereiche dir zu Ehren, uns zum Heil  
und grösseren Verdienst, und dem Hause  
zum Nutzen, durch Jesum Christum unsern  
Herrn, Amen.

Der dritte heil. Rosenkranz wird gebethet  
um halber 5. Uhr mit den glorwürdigen Ge-  
heimnissen für lebendige und verstorbene  
Gutthäter des Weisenhauses und der Kir-  
che.

## G e b e t h

vor den heil. Rosenkranz.

**B**erleihe, uns o Herr! die glorwürdige  
Geheimnissen des heil. Rosenkranzes  
andächtig zu verehren, und ertheil uns und  
allen denen, für welche wir bethen, daß wir  
der Wirkung dieser heil. Geheimnissen  
theilhaftig werden, Amen.

Anjeko wollen wir bethen den h. Rosen-  
kranz mit den glorwürdigen Geheimnissen für  
lebendige und verstorbene Gutthäter dieses  
Hauses, und Kirchen.

Im Namen Gottes Vaters, ꝛc.  
Ich glaub in Gott den Vater ꝛc.

Glor

### Glorywürdige Geheimnissen

1. Der von Todten auferstanden ist.
2. Der in Himmel aufgefahen ist.
3. Der uns den heil. Geist gesendet hat.
4. Der dich o Jungfrau in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der dich o Jungfrau in dem Himmel gekrönet hat.

### Nach den heil. Rosenkranz.

**W**ir danken dir allmächtiger Gott für alle deine Gutthaten, so du uns durch diese glorywürdige Geheimnissen verliehen hast, der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Anjehs wollen wir bethen ein Vater unser und Ave Maria zu Ehren der heil. Barbara, auf das wir durch ihre kräftige Fürbitt eine glückselige Sterbstund erlangen.

Vater unser. Ave Maria.

¶. Bitt für uns o heil. Jungfrau und Martyrin Barbara.

℞. Auf daß wir theilhaftig werden deren Verheissungen Christi.

**A**llmächtiger ewiger Gott! wir bitten dich, daß die Fürbitt der heil. Jungfrauen und Martyrin Barbara uns allzeit zu Hülff komme, damit wir nicht des gähen und  
un

unversehnen Tods sterben, sondern vor unserm Hinscheiden mit denen heiligen Sacramenten versehen, von allen unseren sowohl sichtbaren als unsichtbaren Feinden beschützet und bewahret werden, und also zur ewigen Glückseligkeit gelangen mögen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Zum Beschluß wollen wir beiben 5 Vater unser und Ave Maria zur Ehren der heil. fünf Wunden, zur Abbüßung unserer Sünden und Nachlässigkeiten, welche wir heute begangen haben.

**D**u liebeichester Jesu! durch die Wunden deiner rechten Hand erbarme dich unser, und verzeihe uns alle Sünden, die wir mit Gedanken begangen haben.

Vater unser. Ave Maria.

**D** liebeichester Jesu! durch die Wunden deiner linken Hand erbarme dich unser, und verzeihe uns alle Sünden, die wir mit Worten begangen haben.

Vater unser. Ave Maria.

**D** liebeichester Jesu! durch die Wunden deines rechten Fuß erbarme dich unser,  
und

und verzeihe uns alle Sünden, die wir mit Werken begangen haben.

Vater unser. Ave Maria.

O liebreichster Jesu! durch die Wunden deines linken Fuß erbarme dich unser und verzeihe uns alle Sünden, die wir durch Unterlassung der guten Werken begangen haben.

Vater unser. Ave Maria.

O liebreichster Jesu! durch die Wunden deiner heil. Seiten erbarme dich unser, und verzeihe uns alle Nachlässigkeiten, die wir in dem Gebeth, und Dienst Gottes begangen haben.

Vater unser. Ave Maria.

Alle Dienstag wird beygesetzt die Litaneey von dem heil. Florianus um Abwendung aller Feuersgefahr von diesem Hause, und ganzen Nachbarschaft.

### Abendgebeth.

Die Abendgebeth werden im Winter vor den Essen, im Sommer in der Kirche verrichtet nach dem Abendessen. Wenn aber Abends in der Kirche ein Gottesdienst ist, folget nach demselben gleich das Abendgebeth. Wenn alle in der Kirche beysammen sind, wird

wird dreyimal gesungen das Heilig, als:  
denn wird angefangen die Abendstund,  
wie folget:

## I.

- Ist denn der Tag wohl zugebracht,  
Gedenk, das ist die letzte Nacht,  
So die verliehen Gott der Herr,  
Wer weis, ob du wirst aufstehn mehr.
2. Darum ein frommes Kind sich wend  
zu denen Eltern, und bekennet  
Die Fehler, die es begangen hat,  
Verspricht ein Besserung, bitt um Enad.
3. Und da es ihre Hände küßt,  
Des Segen nicht dabey vergißt.  
Bevor es sich begibt zur Ruh,  
Geht es wiederum sein Altärlein zu:
4. Berriecht mit Andacht sein Gebeth,  
Wies einem frommen Kind zusteht.  
Verstehst das Böß, und hast vielleicht  
Schon öfter deine Sünd gebericht,
5. Erforsch dein Gewissen: ob du Gott  
Gellebt, gehalten sein Gebott?  
Bereu aus Lieb all deine Sünd,  
Und dich auß neu mit Gott verbind.
6. Gedenk: der Tod zielt mit seinem Pfell,  
Schau, das er dich nicht übereil.  
Empfang als wär dein letztes End,  
Geistlicher Weis das Sacrament.
7. Den Glauben, Hoffnung, und die Lieb  
Erweck, und recht inbrünstig üb.

- All deinen Feinden auch zugleich  
 Aus Liebe Gottes gern verzeih.  
 8. Befehl dich Gott, und dein Patron,  
 Gleichwie du in der Fröh getwan.  
 Bitt deinen Engel, daß er wacht  
 Zu deiner Seiten diese Nacht.  
 9. Sprich: lieber Engel bey mir bleib,  
 Und allen Hölleng'walt vertreib.  
 Ist das verricht, so leg beyseits  
 Die Kleider in der Ehrbarkeit.  
 10. Gedenk: Gott und der Engel sieh  
 Ein jedes Ding, was da geschieht.  
 Im Bett sey sittsam, red nicht viel,  
 Fein züchtig deinen Leib verbüll.  
 11. Ins Kreuz sodann die Händlein schließ,  
 Und schlaf in Namen Jesu süß.  
 Dein letzte Seufzer sollen seyn:  
 Jesus ist mein, und ich bin sein.  
 12. Mein Leib zwar schläft, mein Herz doch  
 wacht,  
 Zu dir mein Jesu allzeit tracht.  
 Jesus, Maria, Joseph rein  
 Laßt mich euch ganz befohlen seyn.

Nach diesem Gesang sagt der Vorber-  
 tter: Anjeto wollen wir bethen den en-  
 glichen Gruss. Der Engel des Herrn  
 bracht Maria die Botschaft, und sie  
 empfienng von dem heil. Geist ic. wie bey  
 der Morgenstund.

## Abendandacht.

zu den heiligen fünf Wunden.

1. **D** allerliebster Jesu! ich verehere deine heilige Wunden deiner rechten Hand, und sage dir Dank für alle diesen Tag, und die Zeit meines Lebens empfangene Gutthaten.

Vater unser. Ave Maria.

2. **D** allerliebster Jesu! ich verehere die heil. Wunden deiner linken Hand, und bitte um Gnad, und Erleuchtung meiner anheut begangene Sünden und Fehler zu erkennen.

Vater unser. Ave Maria.

3. **D** allerliebster Jesu! ich verehere deine heil. Wunden deines rechten Fuß, und will mein Gewissen erforschen.

Vater unser. Ave Maria.

Hier ist alles still, und wird eine kurze Erforschung gemacht, wie man den Tag zugebracht habe.

4. **D** allerliebster Jesu; ich verehere deine heil. Wunden deines linken Fuß, und be-reue alle meine heut, und die Zeit meines Lebens begangene Sünden, weil ich dich,

das



Das allerhöchste Gut, welches ich über alles liebe, beleidiget habe.

Vater unser. Ave Maria.

5. O allerliebster Jesu! ich verehere deine heil. Seitenwunden, und nehme mir Eröstiglich für mein Leben zu verbessern, und dich nicht mehr beleidigen.

Vater unser. Ave Maria.

Uebung des Glaubens, Hofnung, und Liebe, wie in dem Morgengebeth, nach diesen spricht der vorbether:

JESUS NAZARENUS REX  
JUDÆORUM.

Jesum von Nazareth ein König der Juden, dieser herrliche Titel bewahre mich diese Nacht, und allezeit vor allem Uebel. O heiliger Gott! o starker Gott! o unsterblicher Gott! erbarme dich meiner.

Jesu, Maria, und Joseph, in euren Schutz befehle ich mein Leib und Seel.

Durch deine heilige Jungfrauschaft und unbesleckte Empfängniß o allerreinste Jungfrau Maria reinige, und erhalte rein diese Nacht und allezeit mein Herz, mein Leib, und mein Seel.

Heis

Heiliger Schutzengel Hüfter mein, laß dir mein Leib und Seel befohlen seyn, heut diese Nacht, und allezeit, mich zu beschützen sey bereit, an meinem letzten End, daß ich empfang das heil. Sakrament. Alle heilige Schutzpatronen bittet für mich.

Gelobt und gebenedeyt sey das allerheiligste Sakrament des Altars, der süsse Nasmen meines Herrn Jesu Christi, und die unbefleckte Empfängniß Maria.

O Jesu! dir lebe ich, o Jesu! dir sterbe ich, o Jesu! dein bin ich tod und lebendig, Amen.

Nach diesen Worten wird in der Kirchen der Segen gegeben, bey welchen das Heilig, wie sonst gewöhnlich, gesungen wird. Und da sie aus der Kirchen in die Schlafzimmer gehen, wird gesungen das Gesang: Freut euch ihr lieben Seelen. In denen Schlafzimmern werden sich die Kinder laut deren gemachten Verordnungen in der Stille ausziehen, und ehrbar in die Bettlein legen.